

N^o 14 Ein Kessel zu kauffen

Jacob **Egger** ein flinthen Riemen

Johannes **Süess** 1 flinthen Riemen

H[ans] Jacob **Buchegger** 1 flinthen Riemen

J[ohann] Joachim Custer [=Kuster, von Engelberg] 1 flinthen Riemen

Johannes **Wider** [von Widnau] 1 flinthen Riemen

Leonti **Müller** 1 flinthen Riemen

8 flinthen Riemen"

"à ... perone, nacher gurny [=Gournay]"

- 1) Da die meisten der hier nachfolgend genannten Soldaten im April 1713 zur Kompagnie kamen - s. AH 96/11 - dürften die vorliegenden Notizen in ebendieser Zeit entstanden sein.

AH 101, 117^v

38

1674 Mai 4.-9.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN
ZUR AM 3. MAI 1674 IN BADEN BEGONNENEN GEMEINEIDG.
TAGSATZUNG] "WEGEN [DES] DEFENCIONAL WERKHS"

EA VI 1, 920 (Nr. 587) sowie AH 100/153

-
- [1.] "By Congres Jst ein schreiben ... [von Landammann und Landrat von] Glarus Eingelanget sines usblibens endtschuldiget¹, undt die leütenamt stell von stadt schaffhusen begehrt, Jst erkendt^{1a} das man wol möge Jn Jedem ohrt officiren bestellen Je nach glegenheit des Volchs.
2. Vohn den h. [genera]l Steedten [=Holland] ein schreiben Eingelanget das sy uns begehrtter Massen auch Jn den [künftigen] friden² Einschliessen.³
3. Des Königs [von Frankreich Ludwig XIV.] schriben an die gesamt Eydtgnoschafft Verläsen. Jst Eingestellt bis die ganze Session bysamen.⁴
4. Churfürsten vohn Heidelberg [=Pfalzgraf Karl I. Ludwig] schriben abgeläsen. Jm soll wider geschriben undt geandtwohrt werden, das man Ja nit gestadten werde, dass unsere Völker sollen wider Jnne gebrucht werden [- Transgressionen von eidg. Truppen in franz. Diensten! -]⁵
5. Gesandte vohn Basel [Johann Rudolf **Burckhardt**, Emanuel **Socin** und Christoph **Burckhardt**] auch relatiert wegen der lotringischen undt

- Französischen Völkeren [welche die eidg. Grenzen bedrohten].⁶
6. Lotringsche undt Keyserliche [=Leopolds I.] Völkher befinden sich zu klein, undt werden nur den Waldtstätten wehren.
7. Jtem Frankhrich habe sich noch vil fhreyer gegen die Eydtgnoschafft Erzeigt als spanien undt Keyser. N^a Zürich.
8. Jn pündten hatt [Bürgermeister und Rat von] Zürich geschriben, dass sy sich Jn bereidtschafft halten, undt solle vohn hinnen auch wider geschriben werden [den eidg. Orten notfalls Truppenkontingente zuzuschicken].⁷
9. Jn der graffschafft [Baden] an der Limat undt Ryn lassen schanzen machen Kayserstuel undt Clingnow.
10. Das verarestierte [Schiess]pulver Jst gen Basel an H. [Hans Georg] Ochs gefergt gsyn für den Bischoff vohn Basel [Johann Konrad von Roggenbach].⁸

Den 5. May

- [11.] Jst ein Catholische Session wegen ... unsern nacher Basel verschikten Völkhern, das man sy solle Jn die stadt Nemmen.
- [12.] [In] gmeiner Session Jst H. [franz.] Ambassadorsen [Melchior de Harod de Senevas, Marquis de Saint-Romain] Memorial Verlassen worden.⁹ etc. ... [und dass man] by dem Zusaz Jn Basel verbleiben solle.
- Wan aber die Armeen gegen den Waldtstädten näheren sollen müesten wir gradt Mit dem ersten uszug bereidt sein undt die Kriegs Reht undt hohen officierer an einem günstigen ohrt zusammentretten, Namblichen Zu Arauw.¹⁰
- [13.] Jtem solle ein uschuz gemacht werden die Nohtwendigkeiten undt was vohn nötten uffzesezen. Commis beradtschlagen. Die Kriegs Reht undt Oberste zusammen khummen. Jtem der erste uszug auch also baldt abmarschiren.
- Die 2 andere uszug auch Jn bereidtschafft sein undt über dis sich alles barat sein.

Den 6. May

- [14.] Jn Unser Catholische Session Basel sich erklärt das sy unsere abgeschickhte Völker unpartysch sollen tractiert, Jn die stadt undt andere pässen nach der gebühr verlegt werden, also auch nacher Münchenstein undt Liechstall [=Liestal].
- [15.] ... Das ober Commando den H. [Bürgermeister und Rat] vohn Basel verbleiben.
- [16.] ... Die Völker uff den dorffschafftten wuchendtlich abgelöst, undt Ein gleichheit gebrucht werden.
- [17.] Wegen [Stadt und Abtei] Rynaaw¹¹ auch anzogen worden, das es den umstandt haben solle, dass Zürich nur anfangs ... solle Volk dahin leggen, unz überige ohrten Völker auch ankommen, da dan ein Noht-

wendigen Zusaz vohn allen [im Thurgau reg. VII Orten, VIII Alte Orte ausg. BE] solle verohrnet werden, vohn denen vohn Zürich die waffen [restituieren] so sy Rynauw, Keiserstuel undt Clingnauw [anlässlich des Villmergerkrieges 1656] abgenommen.^{11a}

Den 7. May

- [18.] Jn allgemeiner Session Ein schreiben vohn der stadt Constanz abgeläsen worden.¹² Die gesandte vohn Constanz [Hans Jakob Gasser, Hans Kaspar Herter von Hertler und Dr. Johann Konrad Hager] durch die amtleüt [der Grafschaft Baden] abgeholt worden. Geandtwohrtet deswegen Kriegs Uffsicht haben undt alle nothwendige assistenz leisten wolle, hingegen sy auch gegen uns guott nachparschaft halten, undt keine leüt so uns despect undt schädlich sein werden, nit Jn Jre stadt Einlassen.
- [19.] [Des mail./span. Ambassadors] Graff [Alfonso II] Casati schreiben [bezüglich der Neutralität der Freigrafschaft Burgund] Abgeläsen die andtwohrt uffgeschoben worden.¹³
- [20.] [Des] Hollendischen Ambassadors [bei den neugl. Orten, Wilhelm Abraham Malapert] schreiben [bezüglich der Haltung Hollands gegenüber Frankreich] abgeläsen worden.¹⁴
- [21.] H. [österreichischen Gesandten bei den eidg. Orten, Leonhard] Pap[p]us schreiben [bezüglich der österreichischen Truppen an der eidg. Grenze] abgelesen.¹⁵
- [22.] Der Eydt vohn den Kriegs Rähten undt hohen officieren Prestiert worden.¹⁶
- [23.] ... Des pass Concession betreffendt solle an beede Kriegische parten [Frankreich und Oesterreich bzw. Römisches Reich] begehrt werden das des durchzugs halber verschonen wollen.
- [24.] Wan die pahrten uff unsere Grenzen sich rencontrierten Jn unsem landt solle man quotte sorg zu den Städten undt landtschaften guett sorg haben.
- [25.] ... Wan die parten nit wolten abwychen das man sich uff unserm Boden Campieren, wäre man als dan gezwungen, solche mit gwalt zu hindertreiben.
- [26.] ... Wan der pass vohn einem oder andern theil begehrt wurde, solle man sich künfftig seiner sachen Endtschuldigen, solle die wirkliche versicherung aber den Kriegs Rähten überlassen sein.
- [27.] H. [franz.] Ambassadors Memorial [bezüglich der franz. Truppen an den eidg. Grenzen]^{16a} Eingelegt undt abgelesen worden. Man solle H. Ambassadors berichten das die dörffer zu schaffhusen nit ... [?]¹⁷
- [28.] Wegen Kauff des Luschen [=Johann Melchior Lussis sel.] Palast¹⁸ zu Luggarus für den Landtvogt [von Locarno, Christoph von Waldkirch].

Nachmittag.

- [29.] Der strytt zwüschenndt [dem bischöflich-konstanziſchen] Obervogt [Franz Ernst] **Zwyer** undt schultheiſſ vohn Keyserstuel [Hans Jakob? **Felber**]¹⁹ als schultheiſſ ſol Jn der ſtadt allein Commandiren.
[30.] Schmehteden abgeſtellt.

Den 8. May

- [31.] dem Biſchoff vohn Basel andtwhorhten das man by vorigen Erklärungen verblibe undt [alle Bündniſſe treu halten wolle]²⁰
[32.] wegen der pfrundt [Schneisingen, einer Kollatur der Abtei St. Blasien] ... die pfrundt ſollen vohn dem Gottshuſſ St. Bläſi beſorgt werden und dem Legaten [Odoardo **Cibo** wegen des abgeſetzten Pfarrer **Sträſſler** von Schneisingen]²¹ wider gſchriben [werden].

Gesampte Session

- [33.] Zu Basel ſol man geben Herberg, Führ undt Liecht, Salz etcetera.²²
[34.] Die Juſtiz uff beider theil [Religion] abgetheilt.²³
[35.] Jn gemeinen Herſchafftten ſchriben das ſy auch ſich verſehen.²⁴
[36.] Ein ſchreiben an die Hauptleüt laſſen abgehn nacher Basel das ſy ſich beſcheidenlich erzeigen thügen.²⁵

Den 9. May

- [37.] algemeine Session. Die Concepten quottgeheiſſen auch wegen Transgreſſionen an König [von Frankreich] gſchriben worden".

- | | |
|--|------------------------|
| 1) s. EA VI 1, 923 m | 1a) s. ebenda 1687 VII |
| 2) Dies ſollte freilich erſt im Frieden von Nimwegen 1678/79 der Fall ſein. Frankreich ſchloſſ 1678 mit Spanien und 1679 mit dem Röm. Reich Frieden. | |
| 3) s. EA VI 1, 922 h | |
| 4) s. ebenda 921 d. Das Schreiben Ludwig XIV. an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug ſ. AH 45/64. | |
| 5) s. EA VI 1, 923 l | 6) s. ebenda 921 a |
| 7) s. ebenda 921 b | |
| 8) s. His/Ochs 102 ſowie EA VI 1, 923 i | |
| 9) s. EA VI 1, 921 e | 10) s. ebenda 921 a |
| 11) s. ebenda 1196 Art. 417 ſowie AH 100/153 Pt. 13 | |
| 11a) s. AH 100/153 Pt. 14 ſowie EA VI 1, 1320 Art. 281 | |
| 12) s. EA VI 1, 921 c | 13) s. ebenda 922 f |
| 14) s. ebenda 922 h ſowie AH 30/125 | 15) s. EA VI 1, 922 g |
| 16) s. ebenda 921 a | 16a) s. ebenda 921 e |
| 17) Text - ca. 2-3 Wörter - kaum mehr leſbar. | |
| 18) s. EA VI 1, 1441 Art. 27 ſowie AH 50/110B | |
| 19) s. AH 100/153 Pt. 25 | 20) s. ebenda Pt. 27 |
| 21) s. ebenda Pt. 28 | 22) s. ebenda Pt. 32 |
| 23) s. ebenda Pt. 35 | 24) s. ebenda Pt. 36 |
| 25) s. ebenda Pt. 39 | |